

Ausbildungsinhalte:

Künste

- Schauspielkunst als Weg der Selbsterkenntnis (Körperarbeit, Improvisation, Sprachgestaltung, Gesang, Tragödie und Komödie, Performance)
- Inszenierung mit öffentlicher Aufführung

Wissenschaften

- Kunst- und Theatergeschichte von der griechischen Klassik bis zur Moderne (Antike, Shakespeare, Goethe, Brecht, H. Müller)
- Einführung in die Philosophie und Psychologie

Biographiearbeit

- Biographie als Kunstwerk der Lebensgestaltung

Praxis

- Projektentwicklung: von der Inspiration zur Durchführung
- Soziale Kunst in der Wirtschaft, im Sozial- und Bildungswesen, im Kulturbereich und in der Stadtentwicklung (je nach individuellem Ausbildungsschwerpunkt)
- Grundlagen in den Bereichen Kommunikation und Marketing, Fundraising, Projekt- und Veranstaltungsmanagement

Ausbildungsstruktur:

Laufzeit: zwei Jahre

Unterrichtsstunden: 1100 UST

Unterrichtstage: 2 Tage/Woche immer donnerstags und freitags zzgl. individuelle Praxiseinsätze

Inszenierung: 22 Tage, Block

Kosten: 295 € pro Monat (Gesamtausbildung 7.080 €)

Ausbildungsorte: Witten und Berlin

Die Ausbildung zum „Sozialkünstler JobAct®“ ist eine „Zugelassene Weiterbildungsmaßnahme zum Zwecke der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung“ (AZAV)

AUSBILDUNG ZUM „SOZIAL- KÜNSTLER JOBACT®“ BERUF NEU DENKEN UND HANDELN!

DIE SCHULE

KUNST, KOMMUNIKATION
UND WIRTSCHAFTSGESTALTUNG

Standorte in Berlin und Witten



THEATER WIRD SOZIAL. PÄDAGOGIK WIRD KUNST.

SOZIALKÜNSTLER JobAct®

Beruf neu denken und handeln!

«Jeder Mensch ist ein Künstler» (Joseph Beuys)

Der Mensch ist Gestalter seines Lebens. Deshalb stellen wir die Kunst in das Zentrum aller Bildung: Eine Kunst, die uns ermöglicht, die individuelle Kraft einzubringen. Eine Kunst, die die tiefsten schöpferischen Kräfte weckt und in das Soziale einfließen lässt.

Das Berufsbild des Sozialkünstlers

Der Sozialkünstler vereint die Qualifikationen und Kompetenzen zweier Professionen in sich: die Fähigkeit, mit Hilfe der darstellenden Künste Einzelpersonen und Gruppen in künstlerische Prozesse zu führen (Theaterpädagogik) und den wissenschaftsbasierten Anspruch, soziale Probleme und Krisen zu lösen (Soziale Arbeit). Er bedient sich den Prinzipien der Kunst, um diese Verbindung und die daraus resultierenden Entwicklungsräume für Individuum und Gesellschaft zu schaffen. Soziale Kunst als Zukunftsgestaltung!

Wer wird Sozialkünstler?

Die Ausbildung richtet sich zum einen an Menschen, die den Sozialkünstler in ihre bisherige Berufsbiographie integrieren möchten (Sozial- und Bildungswesen, Kunst- und Kulturbereich oder Wirtschaft), aber auch an diejenigen, die bisher in keinem dieser Bereiche tätig waren und auf der Suche nach einer sinn-erfüllten, ihrer Biographie entsprechend zukunftsweisenden Beschäftigung sind. Ausgebildet werden Menschen mit Initiativekraft, die sich trauen, mit Mut und Durchhaltevermögen neue Wege zu gehen. Menschen, für die sowohl eine persönliche Krise, als auch gesellschaftliche Notlagen, einen Ausgangspunkt für notwendige Veränderung und Entwicklung darstellen.

Wo arbeitet ein Sozialkünstler?

Die Projektfabrik, als bundesweit tätiges Sozialunternehmen, treibt die Etablierung des neuen Berufsbilds entschieden voran, u.a. in gemeinwohlorientierten Sozial-Kunst-Projekten, die den Sozialkünstler als Profession erfordern. Arbeitsfelder sind u.a. die Flüchtlingshilfe, Integration von Langzeitarbeitslosen, Altenhilfe, Psychiatrie und Quartiersentwicklung. Darüber hinaus gibt es folgende Tätigkeitsfelder, je nach persönlicher Biographie und individuellem beruflichen Schwerpunkt:

- unterstützende und ergänzenden Aufgaben in der Sozialen Arbeit, wie z.B. Schulsozialarbeit, Erziehungshilfe, Beratung und Lebenswegeplanung
- theater- und kunstpädagogische Arbeit im Kultursektor
- Integrationsarbeit und künstlerische Führung im Rahmen von Quartiersentwicklung und Sozialraumgestaltung
- Organisations- und Personalentwicklung sowie der Bereich Deeskalation, Teambuilding und Mediation in Wirtschaftsunternehmen



Für den Bereich Quartiersentwicklung
in Kooperation mit



Kontakt:

PROJEKTFABRIK gGmbH

Dorit Remmert

Bahnhofstraße 11, 58452 Witten

Tel: 02302/914 550

ausbildung@projektfabrik.org